

NICHT BESTIMMT ZUR FREIGABE, VERÖFFENTLICHUNG ODER VERTEILUNG, WEDER DIREKT NOCH INDIREKT, INNERHALB ODER IN DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER IN EINE ANDERE JURISDIKTION, IN DER DIE VERTEILUNG ODER FREIGABE UNGESETZLICH WÄRE.



Presse-Information

11. September 2020

Freizeitmobilhersteller Knaus Tabbert legt Preisspanne für Börsengang mit 58,00 Euro bis 74,00 Euro fest

- Marktkapitalisierung auf Basis der Preisspanne zwischen 602 Millionen Euro und 768 Millionen Euro
- Angebot besteht aus insgesamt 4,945,000 Aktien
- Streubesitz würde bei Verkauf aller angebotenen Aktien inklusive voll ausgeübter Greenshoe-Option rund 48 Prozent betragen
- Voraussichtliche Angebotsfrist beginnt am 14. September 2020 und endet am 22. September 2020
- Erster Handelstag ist für den 23. September 2020 geplant
- Vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Bilanzgewinnen beabsichtigt Knaus Tabbert ab 2021 etwa die Hälfte des jährlichen Jahresüberschusses als Dividende auszuschütten

Jandelsbrunn. Die Knaus Tabbert AG, einer der führenden Hersteller von Freizeitmobilen in Europa, hat heute den Wertpapierprospekt für ihren Börsengang und die geplante Notierung ihrer Aktien im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) veröffentlicht. Das Angebot umfasst bestehende Aktien aus dem Besitz der derzeitigen Aktionäre HTP Investments 1 BV, Catalina Capital Partners B.V. und Palatium Beteiligungsgesellschaft mbH. Hinzu kommen neu ausgegebene Aktien aus einer Kapitalerhöhung mit einem erwarteten Emissionserlös von 20 Millionen Euro bis 25 Millionen Euro. Die Preisspanne liegt bei 58,00 Euro und 74,00 Euro je Aktie. Der erste Handelstag für die Aktien von Knaus Tabbert wird voraussichtlich der 23. September 2020 sein.

„Wir haben die nächste, wichtige Etappe auf dem Weg zum geplanten Börsengang genommen“, sagt Wolfgang Speck, Vorstandsvorsitzender der Knaus Tabbert AG. „Die Resonanz auf unsere Wachstumsstrategie und die angestrebte Ausweitung unserer Aktionärsbasis ist bislang sehr positiv. In der kommenden Woche werden wir weiteren, potenziellen Investoren unser Unternehmen vorstellen und unsere starke Position als ein führender Hersteller von Freizeitmobilen in einem wachsenden europäischen Markt unterstreichen.“

Unternehmen ist gut positioniert, um von der steigenden Nachfrage nach Freizeitfahrzeugen zu profitieren

Knaus Tabbert ist einer der drei führenden europäischen Hersteller auf dem boomenden Markt für Freizeitfahrzeuge. Das Unternehmen erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2020 rund zwei Drittel seines Umsatzes in Deutschland, dem größten europäischen Markt. Mit seinen fünf etablierten Marken ist das Unternehmen gut positioniert, um von der erwarteten wachsenden Nachfrage nach Reisemobilen, Caravans und Kastenwagen (Caravan Utility Vehicles; CUVs) in Europa zu profitieren.

Mehrere langfristige Megatrends treiben diese Entwicklung, zum Beispiel eine neue Arbeitskultur, die Flexibilität, Mobilität und Konnektivität in den Mittelpunkt stellt, ein zunehmendes ökologisches Bewusstsein, das Wachstum der Sharing Economy, die die Vermietungsbranche antreibt, und eine alternde, aber wohlhabende europäische Bevölkerung, die aktiv bleiben und die Welt erkunden möchte. Gleichzeitig zieht diese individuelle, umweltfreundliche und aktive Art des Reisens und der Freizeitgestaltung auch zunehmend jüngere Verbraucher an. Die COVID-19-Pandemie hat die ohnehin große Beliebtheit des Regional- und Individualtourismus weiter erhöht.

Emissionserlös soll Wachstum beschleunigen

Die Knaus Tabbert AG beabsichtigt, den erwarteten Erlös aus der Kapitalerhöhung von 20 Millionen Euro bis 25 Millionen Euro für den beschleunigten Ausbau der Produktionsstätten – insbesondere für Kastenwagen in Ungarn voraussichtlich ab Herbst 2021 – und damit verbundene Investitionen zu verwenden. Darüber hinaus beabsichtigt die Gesellschaft, ihre Unternehmensstrategie weiter umzusetzen und unter anderem möglicherweise eine neue Marke zu etablieren.

Marktkapitalisierung auf Basis der Preisspanne zwischen 602 und 768 Millionen Euro

Das Angebot besteht aus insgesamt 4.945.000 Aktien, davon 350.000 neue Aktien und 4.595.000 bestehende Aktien aus dem Besitz der derzeitigen Anteilseigner einschließlich Mehrzuteilungsaktien. Die Marktkapitalisierung des Unternehmens liegt auf Basis der Preisspanne bei rund 602 Millionen Euro bis rund 768 Millionen Euro. Einschließlich der vollständig ausgeübten Greenshoe-Optionen läge der Streubesitz bei rund 48 Prozent aller Aktien.

Das Unternehmen und die abgebenden Aktionäre haben eine übliche, sechsmonatige Sperrfrist („Lock-up“) vereinbart mit Ausnahme von Palatium; diese Gesellschaft befindet sich vollständig im Besitz von Wolfgang Speck, CEO von Knaus Tabbert. Hier gilt eine zwölfmonatige Sperrfrist.

Die Angebotsfrist beginnt am 14. September 2020 und endet voraussichtlich am 22. September 2020. Privatanleger (natürliche Personen) in Deutschland können bis 12:00 Uhr (MESZ), institutionelle Anleger bis 15:00 Uhr (MESZ) des letzten Tages der Angebotsfrist Kaufangebote für Aktien abgeben. Der endgültige Angebotspreis (der „Angebotspreis“) und die endgültige Anzahl der angebotenen Aktien werden voraussichtlich am 22. September 2020 auf der Grundlage des Orderbuchs festgelegt. Der Handel der Aktien von Knaus Tabbert im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter

Wertpapierbörse unter der Wertpapierkennnummer (WKN) A2YN50, der internationalen Wertpapierkennnummer (ISIN) DE000A2YN504 und dem Tickersymbol „KTA“ wird voraussichtlich am 23. September 2020 beginnen. Die Aktien von Knaus Tabbert sind ab dem 1. Januar 2020 dividendenberechtigt. Vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Bilanzgewinnen beabsichtigt das Unternehmen ab 2021 rund die Hälfte des Jahresüberschusses als Dividende auszuschütten.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat den Prospekt gebilligt. Der Prospekt steht auf der Website des Unternehmens zum Download zur Verfügung: <https://ir.knaustabbert.de>.

Jefferies fungiert als Sole Global Coordinator und Joint Bookrunner zusammen mit UniCredit Bank AG und ABN AMRO Bank N.V.

Über Knaus Tabbert

Die Knaus Tabbert AG ist ein führender Hersteller von Freizeitfahrzeugen in Europa mit Hauptsitz im niederbayerischen Jandelsbrunn. Weitere Standorte sind Mottgers, Hessen, Schlüsselfeld sowie Nagyoroszi in Ungarn. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2019 mit seinen Marken KNAUS, TABBERT, T@B, WEINSBERG, MORELO und der Internetplattform RENT AND TRAVEL einen Umsatz von über 780 Millionen Euro und produzierte mit rund 3.000 Mitarbeitern mehr als 26.000 Freizeitmobile. Mehr Informationen:

www.knaustabbert.de

Presse-Kontakt

Bettina Fries
+49 172 297 6243
bfries@heringschuppener.com

Kathrin Meyer
+49 160 53 60 965
kmeyer@heringschuppener.com

Wichtiger Hinweis

Diese Kommunikation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar, weder an irgendeine Person in den Vereinigten Staaten von Amerika, Australien, Kanada oder Japan noch in einer Jurisdiktion, in welcher ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht gestattet ist, noch gegenüber einer Person, der gegenüber es rechtswidrig ist, ein solches Angebot abzugeben oder eine solche Aufforderung zu machen. Diese Pressemitteilung ist weder eine Werbemitteilung noch ein Wertpapierprospekt, und niemand sollte sich bei der Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, zu zeichnen oder auf andere Weise zu erwerben auf diese Mitteilung verlassen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Meinungsäußerungen werden zum Datum dieser Pressemitteilung bereitgestellt, können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern und geben nicht vor, sämtliche Informationen zu enthalten, die für eine Bewertung der Gesellschaft erforderlich sein können. Niemand darf oder sollte sich auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen oder auf sonstige mündlich erörterte Informationen, ihre Vollständigkeit, Korrektheit oder Angemessenheit verlassen.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen, Schätzungen, Meinungsäußerungen und Prognosen in Bezug auf die erwartete künftige Entwicklung der Gesellschaft („zukunftsgerichtete Aussagen“) enthalten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind an der Verwendung zukunftsgerichteter Terminologie erkennbar, wie

zum Beispiel „glaubt“, „schätzt“, „antizipiert“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ sowie die jeweilige negative oder irgendeine andere Variante dieser Begriffe oder sonstige vergleichbare Terminologie. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind sämtliche Aussagen, die keine Tatsachen aus der Vergangenheit betreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements von Knaus Tabbert. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit erheblichen bekannten sowie unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden, weshalb tatsächlich eintretende Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse wesentlich von denen abweichen können, die in diesen Aussagen, ausdrücklich oder implizit, enthalten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen bieten keine Gewähr für den Eintritt künftiger Entwicklungen oder Ergebnisse und sind nicht notwendigerweise ein akkurates Indiz dafür, dass bestimmte Ergebnisse erzielt werden. Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten nur zum Datum dieser Mitteilung. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen, zukunftsgerichteten Aussagen oder Schlussfolgerungen öffentlich zu aktualisieren oder zu ändern oder neue Ereignisse oder Umstände wiederzugeben oder etwaige Fehler zu korrigieren, sofern sie nach dem Datum dieser Mitteilung bekannt werden, entweder aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder auf sonstige Art und Weise. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf das Erreichen zukunftsgerichteter Aussagen und Annahmen.

Weder diese Pressemitteilung noch sonstige Materialien, die im Zusammenhang mit dieser Mitteilung verteilt wurden, sind an Personen oder Stellen gerichtet oder zur Verteilung oder den Gebrauch durch Personen oder Stellen gedacht, die Staatsangehörige eines Ortes, Landes, Staates, oder sonstigen Jurisdiktion oder dort ansässig oder belegen sind, sofern ihre Verteilung, Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder ihr Gebrauch dort rechtswidrig wäre oder eine Registrierung oder Lizenzierung erfordern würde.

Diese Veröffentlichung und die Informationen, die in ihr enthalten sind, erfolgen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt noch ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf irgendwelcher Wertpapiere dar. Ein Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines in Deutschland veröffentlichten Prospekts. Jegliche Investitionsentscheidung in Bezug auf die öffentlich angebotenen Wertpapiere der Knaus Tabbert AG sollten allein auf Grundlage des Prospekts getroffen werden. Der Prospekt wurde nach Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht veröffentlicht und ist kostenfrei bei der Knaus Tabbert AG, Helmut-Knaus-Str. 1, 94118, Jandelsbrunn, Deutschland, sowie auf der Internetseite der Knaus Tabbert AG erhältlich.

In Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums außer Deutschland sowie im Vereinigten Königreich ist diese Mitteilung ausschließlich für Personen bestimmt und richtet sich ausschließlich an Personen, die „qualifizierte Anleger“ im Sinne von Artikel 2(e) der Prospektverordnung (Verordnung (EU) 2017/1129) sind.

Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Hierin erwähnte Wertpapiere sind nicht und werden auch in Zukunft nicht gemäß den Bestimmungen des U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung („U.S. Securities Act“) oder gemäß den in einem Bundesstaat oder einer sonstigen Jurisdiktion der Vereinigten Staaten geltenden Gesetzen registriert. Ohne eine solche Registrierung dürfen diese Wertpapiere innerhalb der oder in die Vereinigten Staaten von Amerika weder direkt noch indirekt angeboten, verkauft oder in sonstiger Weise übertragen werden, mit Ausnahme von Wertpapieren, die gemäß einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des U.S. Securities Act angeboten, verkauft oder übertragen werden oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht Gegenstand dieser Registrierungserfordernisse ist, sofern alle sonst anwendbaren Wertpapiergesetze eines Bundesstaates oder einer anderen Jurisdiktion der Vereinigten Staaten von Amerika eingehalten werden. Es wird kein öffentliches Angebot in den Vereinigten Staaten von Amerika stattfinden.